

## **Zeigen Sie Flagge!**

**Auf dem Obermeistertag in Königstein wurde es deutlich: Das neue Logo für Naturstein und die damit verbundene Marketing-Kampagne überzeugen immer mehr Steinmetzbetriebe. An alle Lizenznehmer wurden inzwischen die wertvollen Marketing-Pakete versandt und diverse Obermeister berichteten über positive Resonanzen, seit sie die Werbemittel einsetzen und zum Beispiel die Folienaufkleber auf den Firmenfahrzeugen zu sehen sind.**

Die Konzeption Naturstein-Logo und ihre Umsetzung vor Ort wird uns in den nächsten Jahren immer wieder beschäftigen, weil hier ein ganz erhebliches Entwicklungspotenzial für alle Steinmetzbetriebe liegt, die - im wahrsten Sinne des Wortes - „die Zeichen der Zeit“ erkannt haben!

In seiner Einleitung zu diesem Thema erklärte Bundesinnungsmeister Martin Schwier, dass der Versand der Marketing-Pakete an die Lizenznehmer etwas länger gedauert habe, weil zunächst noch einige rechtliche Fragen geklärt werden mussten. Aber jetzt kann und soll mit Volldampf daran gearbeitet werden, möglichst alle Innungsmitglieder als Lizenznehmer für das neue Naturstein-Logo zu gewinnen.

Insbesondere die Obermeister sind gefordert, das Marketing-Konzept nicht nur ihren Innungsmitgliedern nahe zu bringen, sondern auch die Chance zu nutzen, damit Nicht-Mitglieder zum Innungseintritt zu bewegen. Einige Innungen freuen sich schon über die ersten Eintritte. Kein Wunder:

**Es ist allemal günstiger, den Innungsbeitrag zu zahlen und dann in den Genuss der vorteilhaften Lizenzgebühr zu kommen (nur 150,- € + MwSt. für Innungsbetriebe bis 19 Beschäftigte und 250,- € ab 20 Beschäftigte), als 1.800,- € Lizenzgebühr für Nicht-Mitglieder zu zahlen.**

In einem engagierten Vortrag erläuterte Karl-Heinz Stiebel, Inhaber der wfv Agentur für Verbandsmarketing, Berater des Verbandes und verantwortlich für die Marketing-Konzeption Naturstein, warum die bundesweite Einführung des Logos in enger Verbindung mit den Steinmetzbetrieben so wichtig für das Steinmetz-Handwerk im Allgemeinen und den einzelnen Betrieb im Besonderen ist. Stiebel machte anhand von Beispielen den Obermeistern bewusst, dass normalerweise für die Einführung eines Logos auf Bundesebene mindestens 2 Millionen Euro Werbeetat jährlich eingesetzt werden müssten - und das 3 bis 5 Jahre lang! Das Steinmetz-Handwerk kann indirekt diesen Betrag aufbringen, nämlich dann, wenn sich alle

## **Innungsmitglieder als große Solidargemeinschaft**

verstehen und als Lizenznehmer aktiv und intensiv mit dem neuen Naturstein-Logo werben. Stiebel rechnete vor, dass 3.000 Innungsbetriebe, die auf Geschäftsfahrzeugen, in Anzeigen, Prospekten, Werbebriefen, auf Plakaten und sonstigen Werbemitteln das Logo propagieren, sehr wohl die breite Öffentlichkeit nachhaltig informieren können. Hinzu kommen die national gesteuerten Anzeigen- und PR-Kampagnen, die unverzüglich gestartet werden, sobald durch die entsprechende Anzahl Lizenzverträge die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Als öffentlichkeitswirksames Highlight ist die Anschaffung eines Heißluft-Ballons mit

allem Drum und Dran geplant, der nach der Auftaktveranstaltung in Schloss Augustusburg in Brühl oder vor der Frauenkirche in Dresden (Anregung eines Obermeisters) den Landesinnungen, den Innungen und sogar Einzelbetrieben gegen geringe Kostenbeteiligung zur Verfügung gestellt wird!

Durch rege Zwischenfragen dokumentierten die Obermeister, wie sehr ihnen das Thema Marketing am Herzen lag. Damit sie die Diskussion auf Innungsebene fundiert fortsetzen können, erhielten alle den Chart-Vortrag von Karl-Heinz Stiebel auf CD. Soweit Obermeister die Lizenz noch nicht selbst gezeichnet hatten, holten sie dies an Ort und Stelle nach. Möge das Beispiel Schule machen ... Ansonsten genügt ein Anruf beim BIV, Tel. 069 / 57 60 98 – und der Lizenzantrag wird sofort zugesandt. Also: Nicht warten, sondern direkt anrufen!

[www.biv-steinmetz.de](http://www.biv-steinmetz.de)